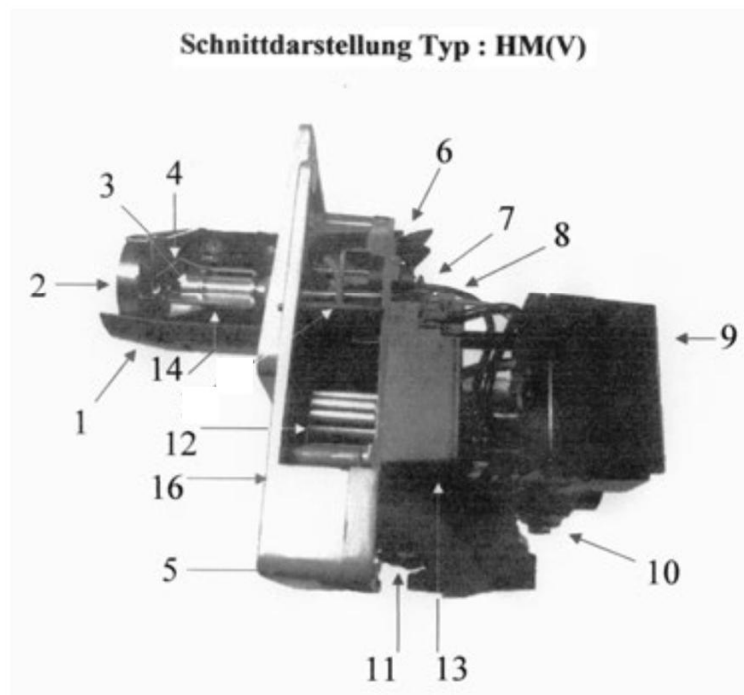


# Betriebsanleitung HM(V)

Leistungsbereich: 15 - 44 KW  
geprüft nach 1. BImSchV, CE



|    | G                         | GB                        | F                         | ESP                             | Art.NR.: |
|----|---------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------------|----------|
| 1  | Flammrohr                 | flame tube                | Tube de flamme            | Tube de llama                   | 1000887  |
| 2  | Stauscheibe HM(V)         | baffle plats              | Accroche flamme           | Deflector con                   | 1000845  |
| 3  | Düsenhalter               | nozzle unit               | Temue du gicleur          | Portatobera                     | 1002552  |
| 4  | Doppel-Zünderlektrode     | double ignition electrode | Electrode d'allumage      | Doble Electrodo de encendid     | 1001640  |
| 5  | Gehäuse                   | box                       | Boîte                     | Carcasa                         | 1000974  |
| 6  | Luftmengenregler          | air regulator             | Régulateur quantité d'air | Regulador cantidad de aire      | 1001681  |
| 7  | Flammenwächter            | flame detector            | Cellule                   | Detector de llama               | 1001569  |
| 8  | Düsenstock kpl.           | penstock kpl.             | Ligne de gicleur          | Soporte de la tobera compl.     | 1002877  |
| 9  | Ölfeuerungsautomat        | oil firing automat        | Boîte ralais              | Cofre de seguridad, gasoleo     | 1001607  |
| 10 | Ölpumpe                   | oil pump                  | Pompe fioul               | Bomba de gasoleo                | 1001206  |
| 11 | Motor                     | motor                     | Moteur                    | Motor                           | 1001184  |
| 12 | Lufttrad                  | fanwheel                  | Turbine                   | Ventilador                      | 1001147  |
| 13 | Zündtransformator         | ignition transformer      | Transformateur d'allumage | Transformador de encendido      |          |
| 14 | Ölvorwärmer kpl.          | oil preheater compl.      | Réchauffeur compl.        | Precalentador de gasoleo compl. | 1001250  |
| 16 | Pressungsverstellschieber | pressure slide lever      | Régulateur de pression    | Regulador de aire               | 1001679  |

# Betriebsanleitung für HM(V) Ölbrenner

Brenner aus unserem Hause sind Qualitätserzeugnisse. Bei fachgerechter Montage, Einregulierung und Wartung arbeiten die Brenner auf Jahre hinaus sicher, zuverlässig und wirtschaftlich.

## Vor der Montage des Brenners ist folgendes zu beachten:

- Überprüfen Sie, ob der Wärmeerzeuger rauchgasseitig dicht ist.
- Bei gebrauchten Wärmeerzeugern müssen die Heizflächen sauber sein, um einen guten Wirkungsgrad zu erreichen.
- Die Ölleitungen müssen fachgerecht verlegt und absolut dicht sein.
- Ältere Heizölfilter sind zu säubern bzw. neuen Filtereinsatz verwenden.

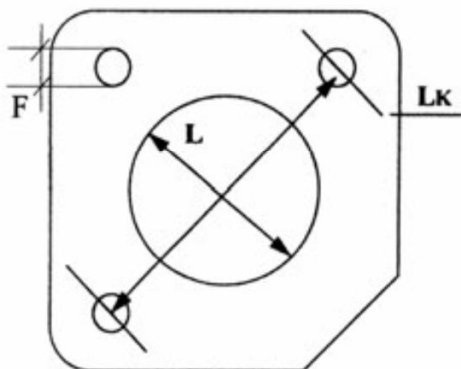
### Kartoninhalt:

1 Ölbrenner HM(V)  
1 Betriebsanleitung  
1 Flanschdichtung  
1 Stecker 7-polig

2 Befestigungsschrauben M8  
mit 2 Unterlegscheiben  
2 Ölschläuche 850 mm  
1 Gehäusebefestigungsschraube konisch

## Montage:

Als erstes entnehmen Sie den Brenner aus dem Karton und demontieren die Brennerhaube. Als nächstes lösen Sie nun die 4 äusseren Schrauben am Brennergehäuse und ziehen Sie das Oberteil aus dem Unterteil heraus. Fixieren Sie nun das Unterteil mit Flanschdichtung an den



Kessel. Hängen Sie das Oberteil in die Serviceposition und ziehen sie die Stauscheibe durch lösen der Schraube vom Düsenstock ab. Jetzt wird die Düse in den Düsenstock eingeschraubt, anschließend wird die Stauscheibe wieder montiert und auf einen Abstand von 3mm zwischen Düse und Stauscheibe gebracht. Weitere Einstellungen wie z.B. Pumpendruck, X-Maß, Luftdosierungseinstellung entnehmen Sie der Tabelle. Die Öldüse muß fest eingeschraubt sein (SW 16; keine Zange verwenden). Bei der Montage der Stauscheibe ist darauf zu achten, daß die Abstände wie sie in Abb. 3 angegeben sind, eingehalten werden. Sind die Ölschläuche montiert (auf Fließrichtung achten) und der elektr. Anschluß (Abb. 4), ist der

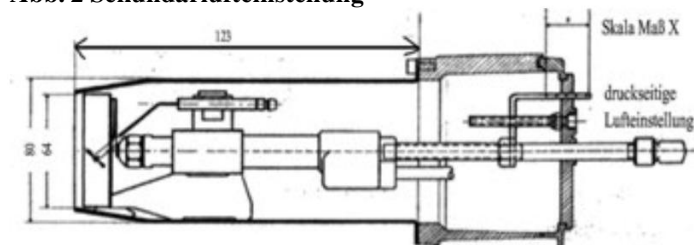
Brenner betriebsbereit  
Abb. 1 Flanschdichtung  
LK=150  
L=81mm  
F= 8,5

Leistungstabelle

| Type  | Brennerleistung | Stellung -<br>Luftklappe | Maß X | Düsengröße | Pumpendruck | Luftblockade |
|-------|-----------------|--------------------------|-------|------------|-------------|--------------|
| HM(V) | KW              |                          |       | US/gall.   | bar         |              |
| HM(V) | 20              | 1                        | 1     | 0,40 60°   | 12          | mit          |
| HM(V) | 23              | 1                        | 1,5   | 0,45 60°   | 12          | mit          |
| HM(V) | 26              | 2                        | 2     | 0,50 60°   | 12          | mit          |
| HM(V) | 31              | 4                        | 2     | 0,60 60°   | 12          | mit          |
| HM(V) | 35              | 6                        | 3     | 0,65 60°   | 12          | ohne         |
| HM(V) | 39              | 6                        | 3 - 4 | 0,75 60°   | 12          | ohne         |
| HM(V) | 44              | 6                        | 4 - 5 | 0,85 60°   | 12          | ohne         |

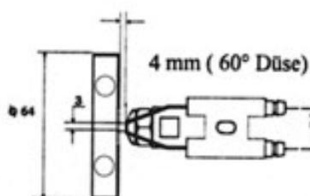
Die Düsen sind Richtwerte und sollten je nach gemessener Abgastemperatur bestimmt werden. Es sollten Vollkegel-Düsen mit einem Sprühwinkel von 60° verwendet werden. Die Stellung der Dosierklappe richtet sich nach dem Kesselwiderstand. Bei hohem Kesselwiderstand kann die Dosierklappe weiter geöffnet; bei geringerem Widerstand weiter geschlossen werden. Ein besonderes Merkmal des HM-Brenners ist die kurze Flamme, die mit einer 80° H-Düse auf eine Länge von 20 cm verkürzt werden kann. Dies wird durch die Querlüftung über die Nebenluftbohrungen erreicht.

Abb. 2 Sekundärlufteinstellung



Luftblockade

Maß X = druckseitiger Lufteinstellbereich  
 Stauscheibe: 4 Schlitze, 17,5mm Kernloch,  
 4 x 8 mm Nebenluftbohrungen  
 Flammrohrkonus: 64 mm



Luftdosier-  
verstellschieber,  
siehe  
Leistungstabelle

Abb. 3 Position Stauscheibe und Düse

## Inbetriebnahme:

Hat der Ölvorwärmer die erforderliche Temperatur erreicht, beginnt der Start mit Vorbelüftung und Vorzündung. Nach Öffnung des Magnetventils kommt es zur Flammenbildung. Der Flammenwächter (Photowiderstand) überwacht das Programm und schaltet es bei Störungen ab. Mit dem Luftdosierverstellschieber (oben links am Brennergehäuse) wird die Grundluftmenge reguliert. Die Feineinstellung der Luftmenge erfolgt mittels druckseitiger Lufteinstellung (s. Abb.2). An der Markierung Maß X kann die Einstellung je nach geforderter Brennerleistung (s. Leistungstabelle) abgelesen werden. Die besten Abgaswerte werden erzielt, wenn das Maß X für die jeweilige Leistung in Richtung des Grenzwertes in der Leistungstabelle angelehnt wird. Dann wird der Verbrennung für diesen Leistungsbereich am wenigsten Aussenluft zugeführt. Die Einstellung des Rußbildes von 0-1 wird jetzt wieder an dem Luftdosierverstellschieber vorgenommen.

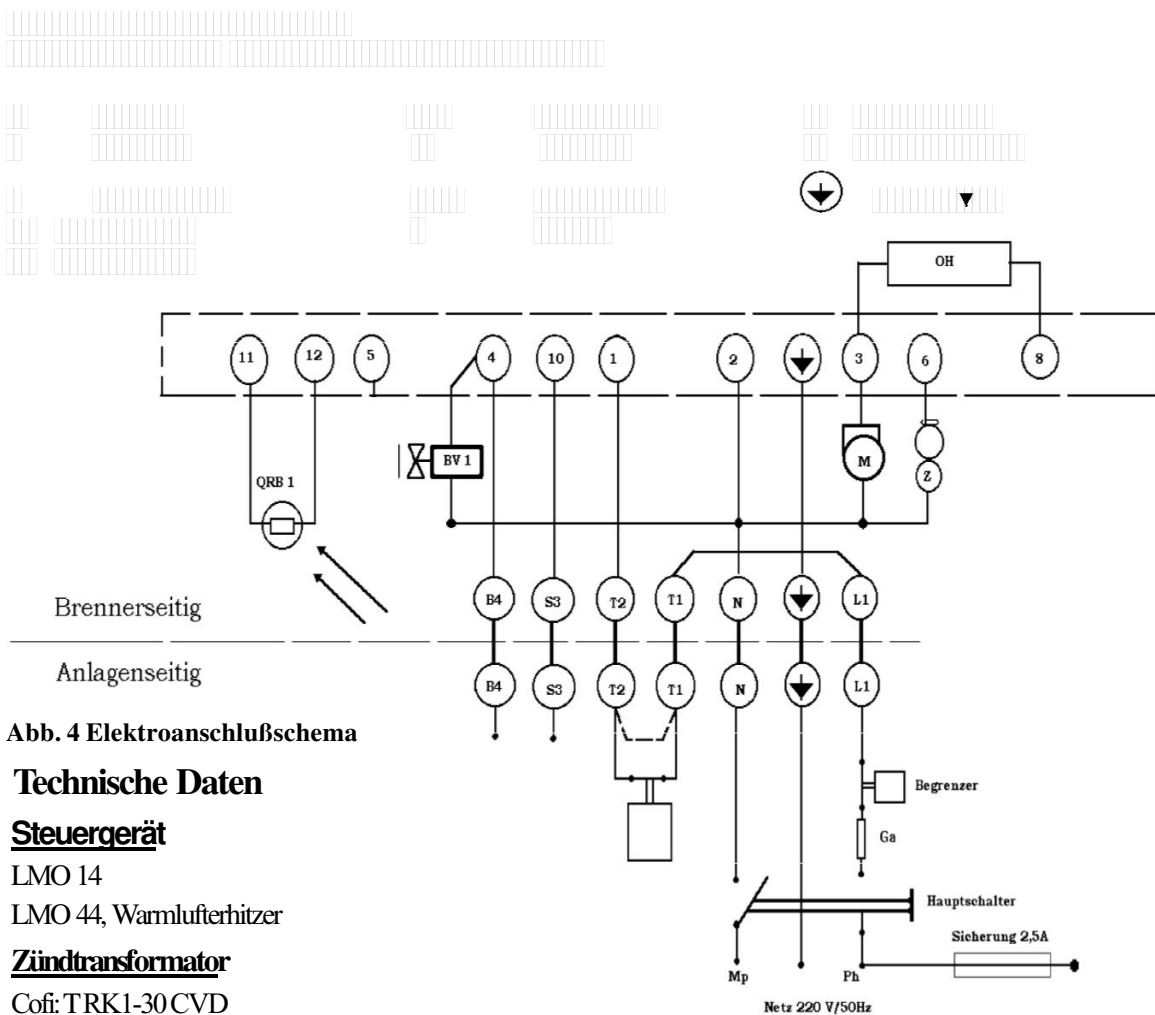


Abb. 4 Elektroanschlußschema

## Technische Daten

### Steuergerät

LMO 14

LMO 44, Warmluft heater

### Zündtransformator

Cofi: TRK1-30 CVD

### Motor

ACCEB 95C28/2

Kupplung Motorpumpe einflächig m. Teller

### Pumpe und Ölvorwärmer

Suntec AS 47D 1539/ Danfoss FPHB 30N

### Magnetventil

Suntec AL/ AS

### Fotowiderstand

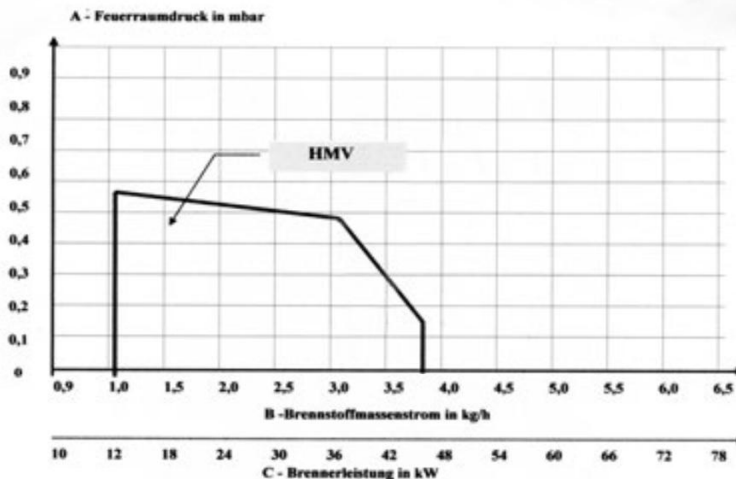
QRB 1B-A033B40B

### Lüfterrad

D= 108x42

## Gewährleistung:

Die Type HM(V) ist ein Markenfabrikat. Die Gewährleistung für Anbauteile 24 Monate nach Versanddatum. Die Brenner müssen fachgerecht installiert, montiert und eingemessen sein. Bei Nichteinhaltung der vorgenannten Bedingungen, fehlerhafter Bedienung oder Falschanschluß erlischt der Garantieanspruch.



**HANSA Heiztechnik GmbH**, D-27404 Rhade; Burgdamm 3

Tel.: +49 4285-9307-0; 1063; FAX: +49 4285-1653